

Anfragen Bad Kösen 16.09.2024

Herr Leibiger möchte schriftlich über den **aktuellen Sachstand des Dorfentwicklungskonzeptes Punschrau** sowie die Zuständigkeiten informiert werden. Oberbürgermeister Müller erwidert, dass Dorfentwicklungspläne informelle Pläne sind. Zuständig sind Frau Freund (Fachbereichsleiterin FB II) und Frau Seidel (Stadtplanung). Es können kaum mehr Fördermittel über das ALFF beantragt werden, deshalb ist nicht vorauszusetzen, dass für alle Ziele Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen. Die Plangespräche für die Haushaltsberatungen mit den Ortsbürgermeistern finden Anfang Dezember statt.

Antwort Stadtplanung:

- Verweis auf Planungsgespräche HH-Beratungen mit den OBM
- Protokoll HH-Beratung 2023 Bad Kösen

Herr Leibiger fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die **Straßeneinläufe dort säubern, wo ältere Bürgerinnen und Bürger die Straßenreinigungssatzung nicht umsetzen können**. Zu diesem Thema steht er bereits mit Herrn Bornschein in Kontakt.

Antwort KDL:

Die mit Herrn Bornschein besprochenen Straßeneinläufe wurden seinerzeit gereinigt. Jedoch ist dies nicht Bestandteil der Straßenreinigungspflicht. Diese umfasst lediglich das Kehren des Gehwegs und entlang der Borde/Gosse. Leider kann man keine Befreiung dieser Pflicht aufgrund des Alters generieren.

In diesem Punkt vermischt sich die Straßenreinigung des Privatanliegers und unsere Reinigung der Straßeneinläufe.

Natürlich unterstützt uns jeder Anlieger, welcher auch die Einläufe mit reinigt, jedoch stehen wir bei Bekanntgabe, welche Einläufe speziell gefüllt sind, gern zur Verfügung.

Weiter bittet Herr Leibiger die Stadtverwaltung um Einholen von Informationen über die für 2020 anberaumte **Umsetzung des Agrarflurbereinigungsverfahrens an der B87n**.

→ Beantwortung in TOP 11

Außerdem bietet er an, dass eine der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates in Punschrau stattfinden kann.

→ Sitzung Jahresanfang

Der Ortschaftsrat bittet die Stadtverwaltung zum Thema **Vandalismus (Entleerung von Feuerlöschern)** Kontakt mit der Polizei aufzunehmen, da diese Ortsbürgermeister Fritzsche keine Auskünfte erteilt.

→ Beantwortung in TOP 11

Ortschaftsrat Weidemeier spricht die **Entwässerung in Kukulau** an. Er bittet erneut um Lösungsfindung.

Antwort KDL:

Entwässerung Kukulau vermute ich die Problematik i. V. m. des Glascontainerstandplatzes, mit Verlaub verweise ich auf die Mail vom 17.07., wobei ich keine Alternative sehe und dies auch in Rücksprache mit der Kreisstraßenmeisterei als Straßenbaulastträger erfolgen sollte. Eine Kontaktaufnahme mit Herrn Weißenborn kam bisher nicht zu Stande. Natürlich stehen wir auch Herrn Weidemeier zur sachlichen Zielfindung zur Verfügung.

Ortschaftsrat Burmeister bittet darum, dass der **Parkplatz am Bahnhof rechtsseitig auch als Kurzzeitparkplatz** gekennzeichnet wird.

→ **Beantwortung in TOP 11**

Weiter sagt er, dass der **Radweg hinter dem Landesweingut in Richtung Naumburg (Grenzbereich Bad Kösen - Naumburg) freigeschnitten** werden muss.

Antwort KDL:

Anliegen Radweg betrifft den Überwuchs von Privatgrundstücke auf öffentliche Grundstücke. Sofern dies nicht innerhalb der Ortschaften angemahnt und behoben werden kann, ist das Ordnungsamt in der Pflicht dies aufzufordern

Ortschaftsrat Doering berichtet, dass der Beschluss zum **Verkauf eines Grundstückes an der Rudelsburgpromenade** nicht zustande gekommen ist. Er bittet darum, dass in der nächsten Sitzung über den aktuellen Sachstand im nichtöffentlichen Teil berichtet wird.

Antwort Finanzen:

folgt

Stadtrat Doering möchte, dass in einer der nächsten Sitzungen noch einmal über das **Bauprojekt in der Gerstenbergkpromenade** sowie gestellte Fördermittelanträge und den Bauzeitplan informiert wird.

Oberbürgermeister Müller erwähnt, dass es lediglich ein neues Programm gibt, bei dem Fördermittel beantragt werden können.

→ **OR wird in Beratungsfolge unterrichtet**

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um eine Auflistung der auf der **Rudelsburg angemeldeten Trauungen**.

(...) Ortschaftsrat Gerber fragt, wie viele Anfragen es zu den verschiedenen Naumburger Trauorten gibt, vielen Anfragen könne evtl. nicht entsprochen werden, da vom Standesamt nicht alle Termine personell abgesichert werden können.

Antwort Standesamt:

Auf der Rudelsburg wurde folgende Anzahl an Eheschließungen durchgeführt:

2022 - 8 Eheschließungen

2023 - 9 Eheschließungen

2024 - 8 Eheschließungen (Die Trausaison auf der Rudelsburg wird immer im Oktober beendet.)

Wir führen keine Statistik darüber, wie viele Anfragen es zu Eheschließungsterminen zu den einzelnen Trauorten gibt. Das ist organisatorisch nicht machbar. Insofern können wir diesbezüglich keine verlässliche Aussage treffen, da sich die Anfragen auch auf alle Standesbeamtinnen verteilen. Viele Brautpaare informieren sich zunächst auch nur über die einzelnen Modalitäten und melden sich dann nicht wieder. Mitunter sind Termine auch ausgebucht und auf der Suche nach Alternativen kann es zu mehrmaligen Anfragen des gleichen Brautpaares kommen. Teilweise werden Termine reserviert, um sie dann wieder abzusagen.

Alle veröffentlichten Trauterminen für die einzelnen Trauorte können personell abgesichert werden. Allein dem Wunsch einzelner nach zusätzlichen individuellen Trauterminen kann nicht entsprochen werden, da dafür die personellen Kapazitäten nicht ausreichen.

Für das Jahr 2025 stehen den Brautpaaren an unseren Trauorten insgesamt 278 Trauterminen zur Verfügung. Bei einer durchschnittlichen Anzahl von ca. 130-140

Eheschließungen im Jahr sind insofern ausreichend Termine verfügbar, so dass jeder die Möglichkeit hat, einen Termin zu finden.

Weiterhin merkt er an (OR Weidemeier), dass die **Skulpturen im Kurpark** besser gepflegt werden müssen. Ortsbürgermeister Fritzsche antwortet, dass die Kurbetriebsgesellschaft zuständig ist und bittet um Abklärung in der nächsten Sitzung, wenn Herr Jarzyna anwesend ist. Ortschaftsrat Weidemeier möchte bis dahin Steinmetze kontaktieren und unverbindliche Angebote einholen.

Ortschaftsrat Burmeister befürchtet, dass der **Schwarzdorn**, falls noch immer nicht im Gradierwerk verbaut, zu Silvester Feuer fangen kann. Er stellt seine Anfrage in der nächsten Sitzung an Herrn Jarzyna.

➔ **Antworten in TOP 10**

Ortschaftsrat Grosch sagt, dass in **Hassenhausen am Dorfplatz der kleine Flutgraben mit Pflaster ausgelegt werden müsste**. Er sendet ein Foto an Ortsbürgermeister Fritzsche.

➔ **Foto nicht eingegangen**

Antwort aus KDL:

Flutgraben ist uns zunächst unbekannt, sofern es sich tatsächlich um einen Flutgraben handelt, fällt dies in die Zuständigkeit von Frau Gunold, detailliertere Auskünfte wären von Vorteil bzw. die Übersendung des Bildes

Ortschaftsrat Strohbach bittet um Errichtung einer **barrierefreien Straßenüberquerung der Elly-Kutscher-Straße zwischen Hospiz und Einfahrt „Lazarus“**.

Antwort KDL:

Bordabsenkung Elly-Kutscher-Straße sind unseres Erachtens, auch wenn leicht versetzt, vorhanden, auch hierbei stehen wir einem Vor-Ort-Termin zur Klärung wo und was direkt gewünscht ist, positiv ggü. .